



Soldatenführer durch Brüssel

Herausgegeben mit Genehmigung des
Herrn General-Gouverneurs

10.—35.000.

INHALT:

- 1 Kleiner Ratgeber mit alphabetisch geordneten Angaben über Militärdienststellen, Sehenswürdigkeiten, Verkehrsfragen usw.
- 2 Rundgang durch Brüssel.
- 3 Anzeigen deutscher Geschäfte.
- 4 **Plan** für einen Rundgang durch Brüssel.

Deutsche Bank

Aktiengesellschaft

 **Filiale Brüssel** 

5, 7 und 9, Rue d'Arenberg

Hauptsitz (gegründet 1870): Berlin

Kapital (voll eingezahlt) und Reserven:
Mark 428 500 000

Dividenden in den letzten 10 Jahren :
1905-1908 12⁰/₀, 1909-1913 12¹/₂ ⁰/₀, 1914 10⁰/₀

60 Zweigniederlassungen

Eröffnung laufender Rechnungen.

Aufbewahrung von Wertpapieren. Ausführung
aller anderen Arten bankgeschäftlicher Aufträge.

Kassenstunden 10—2 Uhr

Sonnabends 10—1 Uhr

914.93
5043

8 June '18
Helen Moss

1. Kleiner Ratgeber.

Bahnhöfe: Nordbahnhof, Südbahnhof. Beide sind durch Straßenbahn Nr. 47, 49, 50, 53, 54, 55, 56, 59 (ohne Umsteigen) miteinander verbunden.

Bäder: Schwimmbad (kostenlos) in der neuen Militärschule am Cinquantaire (vom Nordbahnhof mit Straßenbahn Nr. 59, 60, 61 in zwanzig Minuten Fahrzeit erreichbar).

Für Offiziere: Sonntags und Donnerstags von 6 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags.

Für Unteroffiziere und Mannschaften Werktags von 6 Uhr vorm. bis 6.30 Uhr nachm., aber Donnerstags nur von 1 Uhr ab und Mittwochs und Sonnabends nur bis 5.30 Uhr nachm.

Bain Royal, Rue du Moniteur 10 (Nähe der Kommandantur).

Bain St. Sauveur, Rue Montagne aux Herbes Potagères (Nähe der Hauptpost).

Eisenbahnerheim: (auch für Soldaten) Rue du Brabant, neben dem Nordbahnhof.

Gottesdienst: Katholischer Militärgottesdienst: In der St. Gudula-Kathedrale Sonntags vorm. 10 Uhr. Im kath. Gesellenhaus, Rue Pléтинckx 19, nahe der Börse, Sonntags vorm. 7, 8¹/₂ und 11 Uhr.

45685

gen. war. 22 Oct 18 St. Paul - 21

Evangelischer Militärgottesdienst: Garnisonkirchsaal I, Konservatorium, Rue de la Régence 30, Sonntags vorm. 10 Uhr.

Garnisonkirchsaal II, Neue Militärschule, Rue Léonard da Vinci, Sonntags vorm. 10 Uhr.

Kaiser-panorama: Rue de l'Evêque, Ecke Boulevard Anspach (nahe Place de Brouckère) mit Warte- und Leseraum verbunden. Geöffnet täglich von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Eintrittspreise: Unteroffiziere und Mannschaften 10 Pfg., Offiziere, Beamte, Zivilpersonen 25 Pfg. Montags für Offiziere und Beamte vorbehalten.

Kommandantur: Rue de la Loi (vom Nordbahnhof mit der Straßenbahn 14 oder 15 bis zur Rue Royale, der ersten großen Querstraße, dann umsteigen in die Straßenbahnen 1, 2, 3, 7 oder 11, und drei Minuten Fahrt rechts herauf an der Kongreß-Säule vorbei).
Neben der Kommandantur die Gebäude des Gouvernements und General-Gouvernements.

Post: Hauptpost (Place de la Monnaie), vom Nordbahnhof 500 Meter, am einfachsten zu Fuß durch die Rue Neuve gerade dem Bahnhofsausgang gegenüber (oder mit der Straßenbahn über den Boulevard du Nord bis zur Place de Brouckère, dann schräg links durch die Rue Fossé aux Loups zur Hauptpost).
Post im Nordbahnhof. Nur zur Annahme von Feldpostbriefen und -Päckchen.
Paketpost im Nordbahnhof.

Museen

(soweit sie im Rundgang nicht erwähnt sind):

Naturhistorisches Museum und

Bildersammlung Wiertz, beide hinter dem Bahnhof Luxemburg (Straßenbahn 14, 15 bis zum Marstall, dann Linie 33 nach links).

Waffensammlung in der Porte de Hal, das belgische Zeughaus (vom Nordbahnhof mit Linie 14 oder 15 bis unmittelbar hin).

Soldatenheim: (Lesesäle, Unterhaltungen, preiswertes Essen) im Königl. Park, gegenüber dem General-Gouvernement. (Vom Nordbahnhof mit Straßenbahn 14 oder 15 bis zur Rue de la Loi, diese rechts 2 Minuten hinauf.)

**Straßen-
bahnen:**

Benutzung für Soldaten frei, doch dürfen nicht mehr als 5 Militärpersonen, Pfadfinder usw. in jeder Wagenhälfte Platz nehmen.

Theater

(Deutsches): Vorstellungen zeitweilig im Parktheater neben dem Soldatenheim. (Siehe Anschlagtafel auf dem Nordbahnhof.)

Zu beachten: Vorsicht in Gesprächen mit Belgiern, ferner auf der Straßenbahn und in Lokalen. Verbot, mit zweifelhaften weiblichen Personen zusammenzugehen oder zu sitzen. Andere alkohol. Getränke als Wein und Bier dürfen nicht gefordert werden.

2. Rundgang.

Plan dazu am Schluß des Buches.

(Dieser Rundgang macht den Besucher Brüssels mit den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt bekannt.)

Vom Nordbahnhof schräg links über den Vorplatz zur Straßenbahn 14 u. 15. Zur Linken der **Botanische Garten**.

1825 zu wissenschaftlichen Zwecken von einer Privatgesellschaft angelegt und dann der Stadt Brüssel vermacht, enthält er besonders in seinen (jetzt geschlossenen) mit einer Kuppel gekrönten Gewächshäusern viele seltene Pflanzen und ist mit schönen Standbildern geschmückt.

Bei der ersten Straßenkreuzung links prächtiger Blick auf die **Marienkirche** des Stadtteils Schaerbeek.

Die Kirche, mit ihrer sternbesäten Kuppel im romanisch-byzantinischen Stil erbaut, ist ein Werk des schon mit 26 Jahren verstorbenen Architekten Van Overstraeten.

250 Meter weiter wendet sich die Straßenbahn nach rechts (an der Wegebiegung im Garten das alte Observatorium, jetzt die Fürsorgestelle des Belgischen Roten Kreuzes) und schneidet 3 Minuten später die Rue de la Loi (links, das erste Haus rechts Nr. 17, Sitz der Zivilverwaltung) mit schönem Blick auf den Triumphbogen des **Cinquantenaire**.

Im Park des **Cinquantenaire**, zur Erinnerung an die 50jährige Gedenkfeier der Unabhängigkeit Belgiens 1880 angelegt, erhebt sich der 42 m hohe, von einem Viergespann gekrönte Bogen. Rechts und links davon Hallen mit verschiedenen Kunstsammlungen. Hinter dem Cinquantenaire beginnt die Prachtstraße nach Tervueren.

Die Straßenbahn fährt alsdann an der Rückseite der Kunstakademie (jetzt Kriegslazarett II) vorbei und über die große Straßenkreuzung, der Porte de Namur, zur Straßenkreuzung der Porte Louise (gerade aus weiter zum Südbahnhof),

hier aussteigen, rechts von der bisherigen Fahrtrichtung der **Justizpalast**, dessen gewaltige Kuppel gewissermaßen das Wahrzeichen Brüssels bildet.

Der Justizpalast gehört zu den gewaltigsten Bauten der Welt. Seine Grundfläche, 2 ha 46 a, ist größer als die der Peterskirche in Rom. Er ist 180 Meter lang und 170 Meter breit. Die Kuppel ist 104 Meter hoch. Die Bauzeit dauerte von 1866 bis 1883. Die Baukosten betrugen fast 44 Millionen Franken. Er ist eine Schöpfung des Architekten Poelaert und vereinigt mehrere Bauarten in sich. Er enthält 27 große und 245 kleine Säle und 8 Höfe. Die bronzene Eingangstür wiegt 12000 Kilo; sie führt in die riesige Wandelhalle von 90 Meter Länge, 40 Meter Breite und 90 Meter Höhe. Die vier gewaltigen Standbilder an der Kuppel stellen die Gerechtigkeit, das Gesetz, die Gewalt und die königliche Gnade dar. Der Eintritt ist Heeresangehörigen gestattet.

Rechts vom Palast schöner Ausblick auf Brüssel und Umgebung.

Von dem vor dem Palaste gelegenen Platz Poelaert (Straßenbahn Nr. 2) durch die Rue de la Régence an der **Synagoge** und dem **Konservatorium der Musik** (rechts) vorbei zur schönen gothischen Kirche „Unserer Lieben Frau vom Siege“ (**Sablonkirche**).

Im Innern wertvolle Fenster und schöne Holzschnitzereien.

Der Kirche gegenüber rechts von der Straße der **Garten** des Petit Sablon, dessen Umzäunung mit zahlreichen reizenden Bronzestandbildern der verschiedenen Zünfte geschmückt ist.

Im Hintergrunde des Gartens das Denkmal der Grafen Egmont und Horn, welche am 5. 6. 1568 von den Spaniern hingerichtet wurden. Hinter dem Garten der Palast des Herzogs von Arenberg mit weltberühmter Gemäldesammlung.

Weiter links mit breiter Säulentreppe an der Rue de la Régence liegt das **Alte Museum**, eines der reichsten Europas.

Es enthält herrliche Meisterwerke der alten niederländischen Malerei und des bedeutenden belgischen Bildhauers Meunier. Geöffnet Sonntags, Donnerstags, Freitags, Samstags 11—5 Uhr.

Der Rue de la Régence weiterfolgend nach wenigen Schritten der Königsplatz (Place Royale) mit dem Denkmal Gottfried's von Bouillon, des ersten Kreuzfahrers, und der Schloßkirche St. Jacob zum Coudenberg zur Rechten.

Links vom Königsplatz unter dem Bogen her zum **Neuen Museum**, welches eine große Menge zum Teil bedeutender Werke zeitgenössischer Künstler aufweist.

Geöffnet Sonntags, Montags, Dienstags und Mittwochs, 11—5 Uhr.

Vom Königsplatz aus rechts um die Ecke das **Königliche Schloß**.

Im Stile Ludwigs XVI. erbaut und in den letzten Jahren erneuert, dient es zur Zeit als Heilstätte für belgische Kriegsinvaliden.

Links am Königl. Park entlang kommt man in 5 Minuten zur **Kommandantur**, welche mit dem anstoßenden **Gouvernement** und **General-Gouvernement** in den Gebäuden der belgischen Ministerien und des Parlaments untergebracht ist.

Von der Kommandantur links in 2 Minuten zu den Verkaufsräumen des **Spitzenbüros**, Rue des Colonies 54, I. Stock (amtlich überwachtetes gemeinnütziges Unternehmen zur Erhaltung der Spitzenheimindustrie. Vgl. Anzeige auf Umschlag.

Weiter rechts zur **St. Gudula-Kathedrale**. (Eingang von der Seite.)

Dieses herrliche Bauwerk ist in lateinischer Kreuzform mit drei gothischen Schiffen aufgeführt. Chor und Seitenschiffe stammen aus dem 13., Türme und Hauptschiff aus dem 14. Jahrhundert. Die beiden unvollendeten Türme sind 68 m hoch. Romanische Pfeiler, die mit Statuen der 12 Apostel geschmückt sind, tragen das mächtige Gewölbe. Zwei Kapellen, die vom hl. Sakrament des Wunders (1539) und die Unserer Lieben Frau (1653), schließen das Ganze einheitlich ab. Besonders beachtenswert sind die herrlichen Glasfenster, welche zum großen Teil von habsburgischen Herrschern gestiftet sind. Die Kanzel ist ein Meisterwerk der Holzschnitzerei (Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradiese).

Weiter führt der Weg von der Turmseite bei der großen Freitreppe an der linken Straßenbahnlinie entlang die Straße de la Montagne hinunter in die Rue de la Colline auf den herrlichen weltberühmten **Marktplatz** (Grand'Place).

Der Marktplatz ist einer der schönsten Plätze der Welt; besonders beachtenswert von seinen Häusern, die ohne Ausnahme prächtig sind, ist das Rathaus, das Haus des Königs ihm gegenüber und das Haus der Herzöge von Brabant, das die Ostseite des Marktplatzes ausfüllt. Das Rathaus, ein Werk der vollkommensten gothischen Bauart, wurde 1401 begonnen und in seinem älteren Teil in reichster Steinhauerei ausgeführt. Diese verziert gleich Spitzen das ganze Gebäude. Der 98 m hohe Turm, dessen Spitze aus vergoldetem Kupfer den Drachen bezwingenden St. Michael darstellt, ist ein wahres Kunstwerk der Bildhauerei und Goldschmiedekunst. Von den prächtigen Sälen im Innern nennen wir den Trausaal, den gothischen, den Beratungs-, den Sitzungssaal und das Arbeitszimmer des Bürgermeisters. Das Haus des Königs, 1525 von Karl V. erbaut, auch Brothaus genannt, wetteifert in Schönheit mit dem Rathaus. Hier brachten die Grafen Egmont und Horn die Nacht vor ihrer Hinrichtung zu. Jetzt ist dort das Städtische Museum untergebracht. Das Haus der Herzöge von Brabant, im 16. Jahrhundert erbaut, ist in italienischer Art gehalten.

Besondere Erwähnung verdient die Tatsache, daß bei der Beschießung der Stadt Brüssel, welche der französische General Villeroi ohne jeden Grund im Jahre 1695 vornehmen ließ, ein großer Teil dieser herrlichen Häuser zerstört wurde. Sie wurden dann in ihrer alten Bauart wiederhergestellt.

Vom Marktplatz aus, das Rathaus links lassend, gelangt man zur **Börse** (Rückseite), gradeaus, die Börse zur Linken, auf den **Boulevard Anspach**. Verfolgt man diesen rechts, so kommt man zur Place de Brouckère und den Boulevard du Nord entlang zum **Nordbahnhof** zurück.

Ausflüge.

Zum Brüsseler Stadtpark (Bosch, Bois de la Cambre).

Vom Nordbahnhofe mit der Straßenbahn 14 oder 15 bis zur Porte Louise, dann umsteigen und links von der bisherigen Fahrtrichtung weiter mit Linie 2 oder 3 oder der „Schokoladenbahn“, Aufschrift Bosch, Bois, bis zum Endpunkt.

Von der Börse aus mit der „Schokoladenbahn“, Aufschrift Bosch, Bois, ohne Umsteigen bis zum Ziele.

Nach Laeken.

Königl. Schloß mit prachtvollem Park, herrlichen Gewächshäusern (Orchideen) und japanischem Turm, vom Nordbahnhof mit Straßenbahn 47, 49, 81, ohne Umsteigen.

Nach Tervueren.

Park mit Kongomuseum (sehr zu empfehlen), eine Stunde Fahrt am Park des Cinquantenaire vorbei durch die prächtige Avenue de Tervueren und den Wald von Soignes. Von der Kommandantur (Rückseite) mit Straßenbahn Nr. 40 bis zum Endpunkt.

Anzeigentafel.

	Seite		Seite
Apotheke	10	Pfeifen	9
Arzt	10	Photographie	13
Bank	Umschlag	Restaurants	13, 15
Eisenwaren	11	Schilder	13
Elektrische Lampen	14	Schmucksachen	11, 13, 15
Kantinenwaren	10	Spitzen	Umschlag
Kleidung für Militär und Beamte	9	Stempel	13
Kurzwaren	15	Uhren	11, 13, 15
Marketender-Artikel . . .	10, 12	Uniformen	9, 16
Militär-Effekten	9, 16	Weine (Großverkauf) . . .	12, 15
Nahrungsmittel	10, 12	Werkzeuge	11
Optik	11	Wollwaren	15
		Zigaretten	Umschlag

Militär- und Beamten- Bekleidung

Elegante Mass-Anfertigung Mützen aller Waffengattungen

in

82, Rue du Progrès, Brüssel

Straßenbahnen 49 u. 81 :: Haltestelle Rue des Camions

===== Zweiggeschäfte: =====

Roubaix: 7 Rue de la Gare,
Tourcoing: neben der Kommandantur.

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt (Deutscher)

28 Boulevard du Midi 28 BRÜSSEL 28 Boulevard du Midi 28

Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —10, 2—4, 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Deutsche Apotheke Brüssel

13 Rue du Midi

Nähe Börse und Rathaus.

Wichtig!

**für Einkäufer von der Front, für Kantinen
und Marketender!**

Billigste und beste Bezugsquelle
sämtlicher Kantinenwaren
Nahrungs- wie Bedarfsartikel

Karl Czarnecki & Cie.

BRÜSSEL, 41 Rue des Croisades
1 Minute vom Nordbahnhof.

Deutsche Eisenwarenhandlung
Solinger Stahlwaren
Spezialität: Werkzeuge

J. Schmidt-Janssen, Brüssel

Caussée de Mons 15

an der Porte d'Anderlecht :: Nähe Südbahnhof.
Straßenbahn 17 ab Nordbahnhof u. alle Bahnen Richtung Süd
mit Anschluß 17 ab Südbahnhof u. 46 ab Porte d'Anvers.

Alle einschlagenden Bauartikel, Dach-
pappe, Aexte, Beile (deutsche Muster)
Militär-Stiefeleisen und Kasernengeräte.

Optik • Uhren • Goldwaren

HERMANN RÜPING

3, Rue de la Paix (Vredenstraat)

—— Nahe der Porte de Namur ——

(Tram vom Nordbahnhof Nr. 14 oder 15 bis Porte de Namur)

Schöne Auswahl in Diamanten.

Brillenlieferant für die Heeresverwaltung

Brillen • Kneifer • Feldstecher usw.

Neueste Muster

Reparaturen

Deutsche Handelsgesellschaft in Brüssel **Schleiffenbaum & Cie., Rue Van Artevelde 47-49**

== direkt an der Börse. ==

**Einkauf = Zentrale
für Marketender = Artikel.**

xxxxx

Am Lager und sofort greifbar :

150 000 Flaschen Bordeaux,

8 000 Liter Kognak und Rum,

1 500 Fl. Champagner „Mercier“.

Marmelade, Honig, Senf, kondensierte Milch, Kakes,
Honigkuchen, Spekulatius, Schokolade, Salm u. Krabben
in Büchsen, Oelsardinen, Sardinen in Tomaten, Apfelsinen.

1 000 Kisten Streichhölzer,

100 Kisten Waschseife,

200 Kisten Kerzen,

10 000 Schmutzbürsten,

10 000 Auftragsbürsten,

40 000 Dosen Lederfett,

10 000 Dosen Schuhkrème.

Lieferanten vieler Divisions-Marketendereien.

Deutsches Gesellenhaus, Brüssel

(erbaut 1888)

Plétinckxstraat 19, Nähe der Börse.

Gute deutsche bürgerliche Küche

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Gutgepflegte Biere — Billigste Preise.

40 Zimmer.

Deutscher Uhrmacher und Juwelier

Karl Czarnecki,

19 Rue des Bouchers **Brüssel**, 19 Rue des Bouchers
(Nähe des Großen Platzes.)

Großes Lager von **Uhren, Brillanten, Diamanten**
und anderen Schmuckgegenständen,

Geschenkartikel in Gold, Silber und Doublé.
Eigene Reparaturwerkstatt.

Für jedes bei mir gekaufte Stück Gravierung gratis.

Photographie Samson, Brüssel

Deutsches Haus

11 Rue Neuve 11 bei der Hauptpost

Werkstatt

für künstlerische Photographie, Postkarten
und Gruppenbilder in und außer dem Hause

Versand zur Front und in die Heimat

Unser Haus ist bekannt

durch seine Niederlassungen in allen deutschen Großstädten.

Kautschuk- und Metall-Stempel * Petschafte
Messing- und Email-Schilder

Eduard Busath, Brüssel 1 Minute
vom Südbahn. 25 Rue de Mérode 25.



AEG - Drahtlampe

die bruchfesteste

AEG - Nitalampe

die sparsamste im Stromverbrauch

*Besondere Nitalampen für
Kraftwagen, Lichtspiele, Photographen*

Neu!

Elektrische

Neu!

Taschenlampe ohne Batterie

Ueberall erhältlich!

Restaurant König von Spanien

Brüssel, 9 Place du Petit Sablon,

Nähe der Grenadierkaserne und Justizpalast

☞☞☞☞☞ **Anerkannt gute Küche.** ☞☞☞☞☞

Alleiniger Ausschank der beliebten Biere aus dem Königlich Bayer.
Hofbräuhaus München und Alt-Pilsenetzter Bräuhaus Pilsenetz-Pilsen.

Reservierte Säle für Offiziere.

Deutscher diplom. Uhrmacher und Juwelier

Oskar Zenner, Brüssel, ^{Chaussée} de Ninove 71

Nähe Westbahnhof und der Militärbäckerei.

Straßenbahn vom Nord-Bahnhof mit Nr. 17 } bis Place de Ninove in
" " Süd- " " " 17 } 5 Minuten.

Von der Börse direkt bis Chaussée de Ninove Nr. 71 in 5 Minuten.
Haltestelle am Hause.

Größtes Lager in Uhren aller Art für Militär und Zivil
(nachts leuchtend).

Ferner Gold-, Silber- und optische Gegenstände.

Taschenlampen und Batterien.

Kriegsandenken u. Kriegsschmuck in Silber u. Fantasie.

Gelegenheitskäufe: Getragene Uhren von 3 M. an.

—— **Große Reparaturwerkstätte im Hause.** ——

Feinste Empfehlungen.

Billigste Preise.

Schloss & Co., Militärlieferanten, Trier

Filiale Brüssel, 66, Bergstr. (Rue de la Montagne)

—— (Nahe Ste. Gudule) ——

Engros-Lager sämtlicher Kurz- und Wollwaren

für Militärbedarf und Kantinen

Engros-Verkauf von patriot. Schmuckwaren

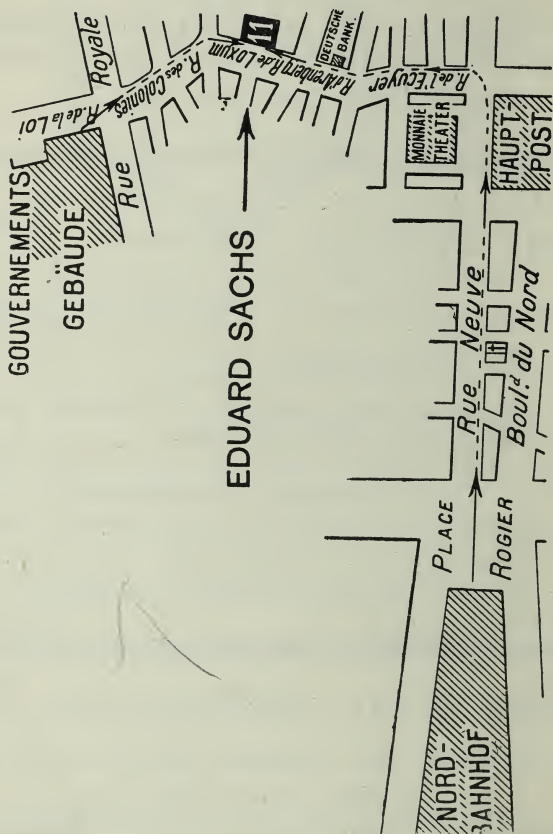
Verkaufsstelle (zollfrei) der Moselweine von N. J. Hauth Wwe.

▲ Weingutsbesitzer in Wehlen, Graach u. Bernkastel.

Sekt (steuerfrei) aller Marken zu Original-Verkaufspreisen.

EDUARD SACHS

HOFLIEFERANT



UNIFORMEN UND EFFEKTEN

BRÜSSEL, rue de Loxum 11.

Nahe Ste. Gudule.

Brüsseler Spitzen.

Das **amtlich kontrollierte** und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Spitzenindustrie eingerichtete, über 8000 Arbeiterinnen beschäftigende

Vermittlungsbüro

zur Förderung der Spitzenheimindustrie während des Krieges

===== 54 Rue des Colonies 1. Stock =====
Verlängerung der Rue de la Loi in unmittelbarer Nähe der Gouvernementsgebäude

stellt für die Erwerbung von nur **einwandfrei echten Spitzen** eine **billige Kaufgelegenheit**

dar. — Die Besichtigung seiner Ausstellung bietet mancherlei Interesse und ist ohne Kaufzwang.

D. A. B. H.

Amtlich kontrollierte

Deutsche Arbeitsgelegenheit **für Brüsseler Hand-Näherinnen**

zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit der Handnäherinnen in Brüssel verkauft

handgearbeitete Blusen
mit nur echten Spitzen

in seinen Räumen **52 Rue des Colonies** im Erdgeschoß unmittelbar bei den Gouvernementsgebäuden.



Brüsseler Spitzen.

Das amtlich kontrollierte und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in der Spitzenindustrie eingerichtete, über 8000 Arbeiterinnen beschäftigende

Vermittlungsbüro

**zur Förderung der Spitzenheimindustrie
während des Krieges**

===== 54 Rue des Colonies 1. Stock =====

Verlängerung der Rue de la Loi in unmittelbarer Nähe
der Gouvernementsgebäude

stellt für die Erwerbung von nur **einwandfrei
echten Spitzen** eine
billige Kaufgelegenheit

dar. — Die Besichtigung seiner Ausstellung bietet
mancherlei Interesse und ist ohne Kaufzwang.

D. A. B. H.

Amtlich kontrollierte

Deutsche Arbeitsgelegenheit
für Brüsseler Hand-Näherinnen

zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit der Hand-
näherinnen in Brüssel verkauft

**handgearbeitete Blusen
mit nur echten Spitzen**

in seinen Räumen 52 Rue des Colonies im Erd-
geschoß unmittelbar bei den Gouvernementsgebäuden.



3 0112 059081957



**T R U S T F R E I E
Q U A L I T Ä T S
Z I G A R E T T E**

A.M.
Eckstein & Söhne, Dresden.

Unverzollte Läger:

Brüssel: 51 Boulevard de la Senne, 51
in der Nähe des Platzes de Brouckère.

Gent: Hotel Hohenzollern
gegenüber Kommandantur.